

Für junge Pflegende

Für junge Pflegende

Gemeinsam stark für Kinder und Jugendliche: Pfützenspringer-Trolley für Abwechslung und Infos

Landkreis – Young Carers – so werden Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene genannt, die sich um kranke oder beeinträchtigte Angehörige kümmern. Laut „Echt unersetzlich“ einer Plattform für Young Carers sind in Deutschland fast 500.000 Jugendliche zwischen zehn und 19 Jahre pflegende Angehörige, das sind ein bis zwei Kinder pro Schulklasse. Nicht selten übernehmen sie dabei eine Verantwortung und Aufgaben, die nicht altersgerecht sind.

Dem Hospizkreis im Landkreis Miesbach und der Palliativstation im Krankenhaus Agatharied ist es wichtig, dieses Problem gemeinsam in den Blick zu nehmen. „Denn ein Grundsatz in der palliativen Versorgung von schwer erkrankten Menschen ist es, auch die nahestehenden Menschen zu begleiten und zu stärken. Nur so kann die bestmög-



Bei der Übergabe des Kindertrolleys: Das Team der Palliativstation Agatharied mit Koordinatorinnen des Hospizkreises Miesbach.

Foto: GB

liche Versorgung für alle gelingen“, erklärt der Hospizkreis.

Um Kindern und Jugendlichen die Besuche auf der Palliativstation zu erleichtern, sie alters- und bedürfnisgerecht zu unter-

stützen hat der Verein ein neues Projekt gestartet: Der Pfützenspringer-Trolley. In diesem umgebauten Flugzeug-Trolley, benannt nach der gleichnamigen Trauergruppe für Kinder im

Hospizkreis, stehen besuchenden Kindern auf der Palliativstation Bücher, Spiele, Mal- und Bastelsachen zur Verfügung. „Natürlich darf hier auch ein kleiner Teddy als Geschenk an

die Kinder nicht fehlen“, erklärt der Hospizkreis. Neben Informationen und Anleitungen zum Beispiel zur Stärkung der Resilienz finden auch die begleitenden Erwachsenen viel, um sowohl die Kinder bedarfsgerecht an die Hand zu nehmen als auch für sich selbst Sicherheit zu bekommen. Auch an die Mitarbeiter auf der Palliativstation ist gedacht, sie finden in diesem Trolley zusätzliche Materialien und viele weiteren fachliche Informationen.

Finanziert wurde der Pfützenspringer-Trolley und die Erstausrüstung durch den Erzbischöflichen Hospiz- und Palliativfonds der Erzdiözese München und Freising. Alle weiteren Anschaffungen werden durch Spendengelder über den Hospizkreis im Landkreis Miesbach gezahlt.

Weitere Informationen zum Thema Young Carers oder zu Trauer bei Kindern gibt es unter www.hospizkreis.de. she